

Wo bin ich?

Aufgabe:

Das Kind setzt sich auf einen Stuhl. Dabei spielt es keine Rolle, wo im Raum der Stuhl steht. Der Trainer beginnt dem Kind, von dessen Platz ausgehend, einen Weg zu beschreiben, dem das Kind im Geiste folgen soll.

Zum Beispiel: „Du stehst von deinem Stuhl auf und gehst zwei Schritte nach vorne. Dann drehst du dich nach rechts und gehst nochmal drei Schritte nach vorne“.

Der Weg kann in einen anderen Raum, zu einem Tisch, zu einem Regal o.ä. führen. Wichtig ist, dass das Kind im Geiste folgen kann und das Ziel schließlich nennt.

Am Ziel angekommen, benennt das Kind die daneben liegenden / stehenden Gegenstände mit den dazugehörigen Präpositionen.

Vereinfachung / Steigerung:

Zum Einstieg empfiehlt es sich, mit dem Raum zu beginnen, in dem man sich gerade befindet oder den Weg nur in einen anderen Raum zu führen.

Eine kleine Steigerung bietet nicht nur ein Raum als Ziel, sondern noch bestimmte Gegenstände innerhalb des Raumes (z.B. Tisch, Regal)

Im weiteren Verlauf kann das Ziel detailreicher sein, z.B. die Stifte auf dem Regal.

Um eine weitere Steigerung einzubringen, wird das Kind aufgefordert seine Augen zu schließen, oder ihm werden die Augen verbunden. Es muss nun den Beschreibungen im Geiste folgen.